

KOCHKUNST AUS ALLER WELT VIETNAM

MITTWOCH, 28. FEBRUAR 2024
12:00 - 13:30

WYTENBACHHAUS, J.-ROSIUSSTR. 1, BIEL

Gastfreundschaft in den Küchen
der Welt ist der magische Ort,
wo aus Fremden Freunde
werden.

Kommen Sie mit uns auf eine
kulinarische Weltreise.

Wir freuen uns auf
bereichernde Begegnungen!



KOSTEN: ERWACHSENE FR. 12.-
KINDER AB 10 JAHREN FR. 6.-
AUCH VEGI MÖGLICH

ANMELDUNG BIS AM MONTAG DAVOR:
SEKRETARIAT PAULUSHAUS
032 365 35 36
buero.paulushaus@ref-bielbienne.ch

KOCHKUNST AUS ALLER WELT

VIETNAM, 28. FEBRUAR 2024

Cộng hòa Xã hội chủ nghĩa Việt Nam, so lautet der offizielle Name Vietnams in der Landessprache. Übersetzt bedeutet es: Sozialistische Republik Vietnam. Das Land liegt am äussersten Zipfel vom asiatischen Festland und wird im Norden von China, im Westen von Laos und Kambodscha begrenzt, im Osten liegt das Südchinesische Meer.

Vietnam ist etwas mehr als 2000 Jahre alt, fast die Hälfte davon stand es unter chinesischer Herrschaft. Im 19. Jahrhundert wurde es zu einer französischen Kolonie, im 2. Weltkrieg von Japan besetzt, dann nach kriegerischen Auseinandersetzungen unabhängig und zweigeteilt in das kommunistische Nord- und das eher westlich orientierte Südvietnam. Der Konflikt zwischen Nord- und Südvietnam führte zum Vietnamkrieg. 1975 ergab sich Südvietnam und ein Jahr später wurden beide Teile als Sozialistische Republik Vietnam wiedervereint. Vietnam ist heute ein Einparteiensstaat, in welchem die Kommunistische Partei Vietnams das Machtmonopol hat. Die Verfassung Vietnams gewährt Glaubensfreiheit, aber die meisten Vietnamesen bezeichnen sich als keinem spezifischen Glauben zugehörig.

Der Norden Vietnams hat ein gemässigt subtropisches Wechselklima, der Süden ist richtig tropisch, warm bis heiss, mit viel Regen von Mai bis Oktober. Bis vor kurzem war Vietnam ein fast ausschliesslich agrarisch geprägtes Land u.a. mit Tee- und Kaffeeanbau. In den Bergregionen leben verschiedene ethnische Minderheiten und es gibt mehrere Nationalparks. Nicht zu vergessen die berühmte Halongbucht mit ihren unzähligen aus dem Wasser ragenden Felskegeln.

Das fruchtbare Schwemmland der Flüsse ermöglicht mehrere Reisernten im Jahr. Reis gibt es zu fast allen Mahlzeiten. Viele Gerichte werden im Wok zubereitet, seien es Nudeln, Reis, Gemüse, Fisch oder Fleisch, fast alles wird gebraten, geröstet, frittiert. Typisch für Vietnam sind Frühlingsrollen, die gefüllt mit allem Möglichen mal roh, mal gebraten, mal süss-sauer oder scharf sein können. Ebenso beliebt sind Nudelsuppen, die oft sogar zum Frühstück gegessen werden. Auch die Vielfalt an Früchten ist gross: Jackfrucht, Mangostane, Litschi, Ananas, Carambole, Longiane, Durian, Guave, Drachenfrucht, Kokosnuss und so weiter.